



Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

Fraktion Piraten
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Roland Löpke

Ø

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion bürgerforum
Fraktion Die LINKE.
Fraktion Solidarität für Witten
Fraktion WBG
Fraktion FDP
Fraktion Witten Direkt
Fraktion PRO-NRW
Ratsmitglieder - fraktionslos
Integrationsrat

- im Hause -

06.12.2018.

Mitschreibeverbot; Anfrage der Fraktion Piraten vom 04.12.2018

Sehr geehrter Herr Löpke,

meine Aussagen in der Sitzung des Rates am 26.11.2018 zur Aufzeichnung und Protokollierung von Sitzungen wurden nicht durch Ihre telefonische Anfrage in meinem Referat, sondern durch den Bericht von Radio EN ausgelöst. Dort heißt es unter anderem:

„Für die Ratssitzung am Montag, in der ihr Antrag behandelt wird, hat die Fraktion eine professionelle Parlaments-Stenografin engagiert. Sie soll die gesamte Sitzung protokollieren“.

Einzig hierauf beziehen sich meine Aussagen in der Ratssitzung.

Die Presseberichterstattung und private schriftliche Aufzeichnungen bleiben unberührt.

In § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates „Film- und Tonaufzeichnungen“ heißt es: Aufzeichnungen für sonstige Zwecke („als die Niederschrift“) und Filmaufnahmen dürfen in den Sitzungen nur mit Genehmigung des Rates gemacht werden. Die Frage schriftlicher Aufzeichnungen ist nicht geregelt.

In der von Ihnen angesprochenen telefonischen Anfrage wurde Ihnen mitgeteilt, dass in den Zuhörerreihen ausschließlich Stühle zur Verfügung stehen. Bei der Bereitstellung von zusätzlichem Mobiliar sind Präzedenzfälle zu vermeiden.

Gemäß der Geschäftsordnung des Rates wurde Ihnen in dem Telefonat vorgeschlagen, die angesprochenen Verfahrensfragen interfraktionell abzustimmen.

Darüber hinaus habe ich in der Ratssitzung angekündigt, das Thema in die interfraktionelle Beratung einzubringen.

Ich bitte Sie, das Beratungsergebnis zunächst abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Leidemann